WallFAHRT nach Mariazell

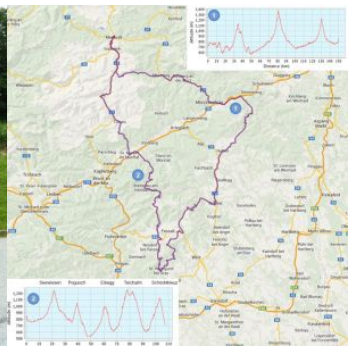
2014-06-28 07:00 von Bernhard Wagner

Nachdem sich die Rennradfahrer der FF St.Radegund letztes Jahr bei den Rennradmeisterschaften der Freiwilligen Feuerwehren sehr gut geschlagen hatten und in diesem Jahr aber der Aufwand zu den Radmeisterschaften nach Vorarlberg zu fahren zu groß war, wurde die Idee geboren mit dem Rennrad nach Mariazell zu fahren.

Am 28.Juni 2014 war es so weit **HBM Josef König, FA Franz Schwarzl, LM Markus König, HFM Thomas Paar** und **FM Bernhard Wagner** starteten mit ihren Rennrädern in St.Radegund nach Mariazell.

158km und 2800Hm standen am Programm. Einen ersten unfreiwilligen Stopp gab es bereits bei der Abfahrt vom Gollersattel nach Arzberg. Thomas hatte einen Platten im Hinterreifen, welcher aber sehr schnell von Sepp durch einen mitgeführten Schlauch ersetzt werden konnte. Über Haufenreith, den Weizbach entlang ging es in Richtung Brandlucken. Nach einer herrlichen Abfahrt durch die Haslau Richtung Birkfeld, rollten wir durch Ratten und Reittenegg in Richtung Pfaffensattel. 20% Steigung erwarteten uns dort, welche jedoch kein Problem darstellten. Schnell waren wir im Mürztal angelangt wo uns beim Feuerwehrhaus in Steinhaus am Semmering **OLM Heimo Blattner** mit Bananen, Äpfel, Müsliriegel und Wasser erwartet. Danke an Heimo für die Verpflegung. Weiter ging es Richtung Mürzzuschlag und Mürzsteg, wo wir uns bei einem kleinem Mittagessen stärkten. Über das Niederalpl gelangten wir nach Wegscheid und über Gußwerk war Mariazell nach fast 6 Std. Fahrtzeit erreicht.

Der zweite Tag war mit 108km deutlich kürzer aber mit fünf Pässen und 2600Hm um nichts leichter. Der Seebergsattel war schnell überquert. Dann gings hinauf auf den Pogusch wo wir beim Steiereck einkehrten. Nach der Verkostung des herrlichen Specks und schlechten Wetter im Nacken gings mit rasenter Fahrt hinunter ins Mürztal. Durch St.Marein und Allerheiligen im Mürztal fuhren wir über den Eibeggsattel in die Breitenau. Dort erwartete uns der schwere lange Anstieg hinauf auf die Teichalm. Wo uns beim Teichalm Wirt die Motorradfahrer **BM Karl Tödtling, LM Patrick Cvetko** und **LM Karl Zierle**r, die uns bei der Auffahrt zur Teichalm überholt hatten, erwarteten. Nach der Abfahrt nach Fladnitz gings durch den Wöllinggraben hinauf zum Schöcklkreuz, die letzte Passhöhe auf unserer Fahrt. Nach rund 4,5 Std. Fahrtzeit waren wir in St.Radegund angekommen. Zwar etwas müde, aber voll Freude über den schönen Ausflug.

Danke an die Motorradfahrer **LM Patrick Cvetko** und **LM Karl Zierler**, **EHBI Sepp König sen**. und **FM Anja Wagner** für den Gepäcktransport.
Danke an **OLM Heimo Blattner,** dass er mit der Jause ins Mürztal gefahren ist und an **HBM Sepp König jun**. für die Organisation des Radausflugs.

Mariazell